

Securepoint

UTM mit neuen Active Directory-Funktionen

Der Sicherheitsspezialist Securepoint hat die zweite Auflage seiner UTM-Appliance »2007nx« um zahlreiche Funktionen erweitert. Verbessert wurde vor allem die Einbindung der User in die unternehmensweite Security-Policy.

karena.friedrich@crn.de

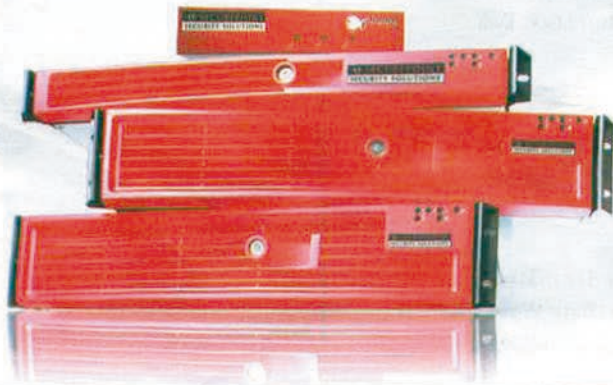
Rechtzeitig zum Jahresbeginn ist das zweite Release der UTM-Appliance »2007nx« des Lüneburger Sicherheitsanbieters Securepoint erhältlich. Das komplett in deutscher Sprache gehaltene Produkt wurde vor allem durch neue

Funktionen in den Bereichen Active Directory erweitert. So ermöglicht die neue Version eine zusätzliche Authentisierung über Active Directory für die Dienste HTTP Proxy, VPN PPTP und VPN L2TP. Ebenfalls neu ist die zusätzliche Authentifizierung über Radius für VPN PPTP und VPN L2TP vorgesehen.

Außerdem lassen sich nun auch E-Mail-Adressen für SMTP über Active Directory (Exchange Server) validieren. Die neuen Funktionalitäten sollen es auch Unternehmen mit größeren

Strukturen vereinfachen, ihre User in die unternehmensweite Security-Policy einzubinden und zu verwalten. Ältere Securepoint-Versionen lassen sich einfach aktualisieren.

Securepoint bietet als Einstiegslösung das Produkt »Securepoint UTM Appliance Piranja«. Die unverbindliche Preisempfehlung, inklusive vollständiger Software-Ausstattung und einer Lizenz für fünf User, liegt bei rund 500 Euro. Bei den großen Lösungen für mehr als 500 Anwender bietet Securepoint spezielle, für Rechenzentren geeignete, Hochleistungsserver an. Reseller können die Appliances über die Distributoren ADN, LXPN und Wortmann, in Österreich und der Schweiz auch über Cetus-IT, beziehen. ■



Securepoint GmbH
Salzstraße 1, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 2401-0, Fax 04131 2401-50
www.securepoint.de